

15. / 11. 1916

Die freiwillige Sanitätspflege.

G. d. K. Erzherzog Franz Salvator hat auf den unterbreiteten Tätigkeitsbericht der Institutionen der Freiwilligen Sanitätspflege für das Jahr 1915 von Seiner Majestät dem Kaiser das folgende Allerhöchste Handschreiben erhalten:

„Mit besonderer Genugtuung erfüllt Mich die zielbewußte unermüdbliche Tätigkeit des unter Leitung von Euer Liebden stehenden Generalinspektorates der Freiwilligen Sanitätspflege.

Ich spreche Ihnen und Ihrem Personale hiefür Meine volle Anerkennung aus.

Gleichzeitig beauftrage Ich Euer Liebden, den Leitungen der Gesellschaften vom Roten Kreuze in Oesterreich, Ungarn und Bosnien-Herzegowina für ihr von edelster Nächstenliebe getragenes Wirken und die erzielten äußerst günstigen Ergebnisse Meine Anerkennung auszusprechen.

Wien, am 12. Februar 1916.

Franz Joseph m. p.^o

Der Herr Erzherzog hat dieses Handschreiben den Vereinen vom Roten Kreuze in der Monarchie mit folgender Einbegleitung zur Kenntnis zu bringen geruht:

„Hoch beglückt durch diese Allernädigste Würdigung der Verdienste, welche sich die Vereinigungen vom Roten Kreuze um unsere heldenhaft kämpfenden Armeen erworben haben, übermittle ich hiedurch diesen Ausdruck der Allerhöchsten Anerkennung Seiner Majestät, welcher nicht nur allen Funktionären der Freiwilligen Sanitätspflege gilt, sondern auch jenen Ungezählten, deren Beiträge und werktätige Unterstützung allein uns die Verwirklichung unserer Pläne, die Erfüllung unserer Pflichten ermöglichen.

Erzherzog Franz Salvator m. p.,
General der Kavallerie.“